



Zwischenbericht

über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2003/04

(1. Dezember 2003 bis 31. Mai 2004)

Entwicklung im ersten Halbjahr

Die Bekleidungsbranche leidet nach wie vor unter der anhaltenden Konsumflaute im Inland. Entgegen dem Markttrend verzeichnete die Ahlers-Gruppe aber im zweiten Quartal eine um 1,1 Prozent leichte Erhöhung der Umsatzerlöse. Deutlich fiel diese Steigerung im Segment premium brands mit über 10 Prozent aus. Auf das erste Halbjahr bezogen erreichten wir in diesem Segment Umsatzzuwächse von insgesamt rd. 6 Prozent. Der Umsatzanteil im attraktiven Premium-Bereich mit den starken Marken eterna, pierre cardin und OTTO KERN beträgt mittlerweile 53,0 Prozent bei sehr guten Erträgen. Aber auch der Bereich jeans & workwear konnte im zweiten Quartal eine Umsatzsteigerung von 5,7 Prozent verbuchen. Bezogen auf das erste Halbjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse um 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bei einer ebenfalls sehr guten Rendite. Der Bereich men's & sportswear konnte wiederum mit einem Umsatzrückgang von 23,8 Prozent im zweiten Quartal nicht überzeugen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass diese Umsatzrückgänge in der zweiten Jahreshälfte gestoppt werden. Aufgrund der vom Vorstand getroffenen Maßnahmen sind wir aus heutiger Sicht der Überzeugung, dass wir im Jahr 2005 auch über dieses Segment positiv berichten können.

Die Umsatzerlöse im Konzern der Ahlers AG lagen somit in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit 153,8 Mio. EUR nur noch 3,0 Prozent unter dem Vorjahreswert (158,6 Mio. EUR). Der Blick auf die premium brands zeigt, dass wir uns mit unserer Marken-Strategie auf dem richtigen Weg befinden. Die Auslandsquote im Konzern liegt jetzt bei 35,6 Prozent (Vorjahr 35,9 Prozent). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich von 9,4 Mio. EUR auf 9,8 Mio. EUR, ein Plus von 4,1 Prozent. Der Jahresüberschuss stieg um 17,4 Prozent von 4,7 Mio. EUR auf 5,5 Mio. EUR. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 7,0 Prozent (Vorjahr 6,8 Prozent).

Der Cash-flow betrug 9,5 Mio. EUR, somit rd. 0,9 Mio. EUR mehr als im Vorjahr. Die Investitionen lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2003/04 bei 2,3 Mio. EUR (Vorjahr 3,4 Mio. EUR).

Mitarbeiter

Ende Mai 2004 wurden weltweit 3.946 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 5.159), davon 859 in Deutschland (Vorjahr 925) und 2.395 in Osteuropa (Vorjahr 2.749). Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich wie angekündigt die Anzahl der Beschäftigten aufgrund des Abbaus der eigenen Produktionskapazitäten in Polen und Sri Lanka um rd. 1.100 Mitarbeiter.

Aktie

Die Hauptversammlung der Ahlers AG hat am 28. Mai 2004 beschlossen, eine Dividende in Höhe von 0,82 EUR für jede Stammaktie und 0,87 EUR für jede Vorzugsaktie, somit insgesamt 12,1 Mio. EUR, an die Aktionäre auszuschütten. Die solide Ausschüttungspolitik der Gesellschaft wurde somit fortgesetzt. Mit einer Dividendenrendite von 7,1 Prozent für die Stammaktie und 7,3 Prozent für die Vorzugsaktie bezogen auf den Kurs vom 28. Mai 2004 übertrifft die Ahlers AG damit zum wiederholten Mal die Renditen der meisten deutschen Aktiengesellschaften.

Im Laufe der letzten zwölf Monate verbesserten sich die Kurse der Ahlers Aktien um rd. 12 Prozent bei den Stammaktien und 19 Prozent bei den Vorzügen, sind aber für uns immer noch nicht zufrieden stellend. Wir werden diese Entwicklung aber nutzen und den Dialog mit privaten und institutionellen Anlegern intensivieren. Ein erster Schritt in diese Richtung war der Antrag auf Aufnahme in den Prime Standard der Deutschen Börse am 1. Juli 2004. Weitere Schritte werden in Zukunft folgen.

Ausblick

Positive Nachrichten haben zuletzt die Konjunkturstimmung verbessert. Allerdings hält sich der Konjunkturoptimismus in Deutschland in Grenzen. Insbesondere die kräftige Zunahme der Rohölpreise dämpft das Wachstum.

Wir sehen aber insbesondere nach dem guten zweiten Quartal erste Anzeichen für eine Besserung. Das bei der Ahlers-Gruppe traditionell stärkere zweite Halbjahr wird hoffentlich dazu führen, dass wir unsere bisherige ambitionierte Prognose (Umsatzrückgang 3 - 5 Prozent, Ergebnis im Konzern auf Vorjahresniveau) vielleicht sogar übertreffen können. Mit großer Zuversicht sehen wir in das Geschäftsjahr 2004/05. Aufgrund der erfolgten Umstrukturierungen sowie Neubesetzungen in einigen Schlüsselpositionen erwarten wir deutliche Umsatzzuwächse und Ergebnisverbesserungen.

Der Ausbau der Flächenbewirtschaftung in den unterschiedlichen Systemen, flexibel und nach den optimalen Möglichkeiten der Einzelmärkte gestaltet, wird in den kommenden Jahren, um der zunehmenden Vertikalisierung zu folgen, eine wesentliche Basis für die zukünftige Expansion sein. Noch in diesem Jahr werden wir uns in Form von Franchise-Stores in den osteuropäischen EU-Beitrittsländern engagieren, um damit einen dauerhaften Absatzmarkt zu sichern, die ersten, viel versprechenden Schritte sind bereits gemacht.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Halbjahr 2003/04 TEUR	Halbjahr 2002/03 TEUR
1. Umsatzerlöse	153.835	158.636
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.652	-2.878
3. Gesamtleistung	149.183	155.758
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.538	1.803
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	67.273	69.032
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.468	12.151
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	25.797	27.249
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.887	5.462
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.345	4.256
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.141	28.122
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	281	424
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1	441
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.335	1.898
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.755	9.374
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.016	4.295
14. Sonstige Steuern	218	376
15. Ergebnis	5.521	4.703
Ergebnis je Aktie in EUR	0,38	0,33

Konzernbilanz zum 31. Mai 2004

Aktiva

	31.05.2004	30.11.2003
	TEUR	TEUR
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	631	1.039
B. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.960	9.607
2. Geleistete Anzahlungen	<u>6</u>	<u>-</u>
	8.966	9.607
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	37.313	38.605
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.503	2.578
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.258	5.594
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>82</u>	<u>66</u>
	45.156	46.843
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	11.886	15.846
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	258	73
3. Sonstige Ausleihungen	404	404
4. Sonstige Finanzanlagen	<u>2.506</u>	<u>2.507</u>
	<u>15.054</u>	<u>18.830</u>
	69.176	75.280
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.672	17.300
2. Unfertige Erzeugnisse	289	2.267
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	27.040	31.880
4. Geleistete Anzahlungen	<u>1.766</u>	<u>1.084</u>
	51.767	52.531
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.762	50.715
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	135	130
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.196</u>	<u>6.720</u>
	52.093	57.565
III. Wertpapiere		
1. Eigene Anteile	-	2.788
2. Sonstige Wertpapiere	<u>548</u>	<u>748</u>
	548	3.536
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>30.452</u>	<u>21.904</u>
	134.860	135.536
D. Rechnungsabgrenzungsposten	646	1.147
	<u>205.313</u>	<u>213.002</u>

Passiva	31.05.2004	30.11.2003
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200
II. Kapitalrücklage	15.576	15.576
III. Gewinnrücklage		
1. Rücklage für eigene Anteile	-	2.788
2. Andere Gewinnrücklagen	12.859	10.846
IV. Konzerngewinn	9.862	4.160
V. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-6.281	-7.189
VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	<u>6.076</u>	<u>6.497</u>
	81.292	75.878
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
1. Wertberichtigungen zu Wohnungsbaudarlehen gemäß § 7 c EStG	3	3
2. Nach ausländischen Vorschriften gebildete Investitionsrücklagen	<u>94</u>	<u>94</u>
	97	97
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	5.496	5.499
2. Steuerrückstellungen	4.664	8.756
3. Sonstige Rückstellungen	<u>14.302</u>	<u>13.877</u>
	24.462	28.132
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.486	81.646
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.415	12.120
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.576	2.390
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.067</u>	<u>7.673</u>
	94.544	103.829
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4.918</u>	<u>5.066</u>
	205.313	213.002

Konzern-Kapitalflussrechnung

	Halbjahr 2003/04	Halbjahr 2002/03
	TEUR	TEUR
Ergebnis	5.521	4.703
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Anlagevermögen (Saldo)	3.938	3.849
<u>Abnahme / Zunahme der langfristigen Rückstellungen</u>	-3	-9
Cash-flow	9.456	8.543
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	-3.667	-1.960
Andere zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	407	407
<u>Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)</u>	-276	-70
	5.920	6.920
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	6.738	5.807
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus <u>Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva</u>	1.727	-4.889
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	14.385	7.838
Erlöse aus Anlagenabgängen	4.824	268
<u>Zugänge Anlagevermögen</u>	-2.338	-3.378
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	2.486	-3.110
Veränderung Ausgleichsposten anderer Gesellschafter (Gewinnanteile)	-238	-196
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-238	-196
Auswirkungen durch Veränderung des Konsolidierungskreises und der Wechselkurse	87	-936
<u>Veränderung des Finanzmittelbestands</u>	<u>16.720</u>	<u>3.596</u>

Finanzmittelfonds

(in TEUR)

	Stand am 31.05.04	Stand am 30.11.03	Veränderungen
Barmittel und Wertpapiere	31.000	25.440	5.560
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (kurzfristiger Teil)	52.908	64.068	11.160
	<u>-21.908</u>	<u>-38.628</u>	<u>16.720</u>

Erläuternde Anhangsangaben

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss. Für erläuternde Angaben gelten die Ausführungen im Anhang des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses zum 30. November 2003.

Der vorliegende Zwischenbericht enthält keine gesonderte Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung für das aktuelle Quartal (1. März bis 31. Mai 2004), keine Darstellung der Veränderung des Eigenkapitals sowie keine Segmentberichterstattung. Diese Angaben werden erstmals im Zwischenbericht zum 31. August 2004 veröffentlicht.

Termine

Mitte Oktober 2004	Zwischenbericht zum 31. August 2004
9. Juni 2005	Hauptversammlung in Düsseldorf (CCD. Ost)

Herford, im Juli 2004

Der Vorstand

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht wenden Sie sich bitte an die:

Ahlers AG
Abteilung Investor Relations
Elverdisser Str. 313 • D-32052 Herford
Telefon (05221) 979-210 • Telefax (05221) 70058
investor.relations@ahlers-ag.com
www.ahlers-ag.com

Ahlers AG, Herford
ISIN DE0005009708 und DE0005009732